Bebauungsplanverfahren „Bühl-Wanne, 2. Änderung“ in Sinsheim-Eschelbach
Stellungnahme zum Verfahren – erneute Auslegung -

Die NABU Ortsgruppe Sinsheim bedankt sich für die erneute Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zu den geänderten Punkten im o. g. Bauleitplanverfahren. Nach Durchsicht der zur Verfügung gestellten Unterlagen haben wir folgende Anmerkungen:

Wir begrüßen die neu hinzugekommenen vorgezogenen CEF-Maßnahmen und zusätzliche Vermeidungsmaßnahmen für den Artenschutz als Schritt in die richtige Richtung. Generell können jedoch einzelne neue Biotopbausteine nicht die verloren gehenden Habitate und Lebensraumstrukturen gleichwertig ersetzen. Ebenso verhält es sich mit dem Anbringen von künstlichen Nisthilfen für Höhlenbrüter: hier werden zwar Ersatznistplätze angeboten, diese ersetzen jedoch nicht einen kompletten Lebensraum.

Wir begrüßen das vorgesehene Monitoring, um die Wirksamkeit der geplanten Maßnahmen zu überprüfen und zu dokumentieren.

Es stellt sich auch die Frage der Zuständigkeit für den laufenden Unterhalt und die langfristige Pflege der anzubringenden Nisthilfen, da nur damit die beabsichtige Wirkung sichergestellt wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die fachliche Überwachung der Durchführung der genannten Maßnahmen (z.B. die Maßnahmen zur Vermeidung von Tötung oder Verletzung von Zauneidechsen). Dazu schlagen wir die ökologische Begleitung durch ein Fachbüro / einen Zoologen vor.

23.03.2017

Bernhard Öchsner
NABU Ortsgruppe Sinsheim